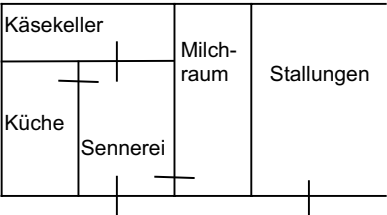


Bestandsaufnahme der Einrichtung und Bausubstanz von Sennalpen 2001

In Sorge um den Erhalt einer traditionellen Handwerkskunst haben sich einige Älpler/innen und Ex-Älpler/innen in einer Interessengemeinschaft zusammen gefunden, um die Auswirkungen der Qualitätssicherung zu diskutieren.

Wie Ihr bereits in der z'Alp lesen konnte, gibt es innerhalb der IG-Alp eine Arbeitsgruppe "Bauberatung".

Absicht ist, unsere langjährige Erfahrung auf der Alp und unser Fachwissen bezüglich des Bauens den Bauern, den Alpgenossenschaften und Älplern zu Verfügung zu stellen. Um längerfristig sinnvoll beraten zu können, wollen wir den Ist-Zustand der Alpen, im Besonderen den der Sennerei, des Milchraumes, des Käsekellers und des Stalles bzw. der Melkanlage festhalten. Um die baulichen Änderungen und die dadurch verursachten Auswirkungen auf das Raumklima und damit das Käsen auswerten zu können, möchten wir euch bitten eine kleine Beschreibung der Bausubstanz zu verfassen. Anbei eine Liste mit mit Stichpunkten, an denen Ihr euch orientieren könnt. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Älpler/innen und Alpmeister uns dabei unterstützen.

<i>Stichpunkte</i>	<i>Muster</i>	<i>Alp.....</i>
<p>Allgemeines</p> <p>Erbaut: Renoviert: Skizze über Lage der Räume zueinander (Sennerei, Küche, Stube, Käsekeller, Milchraum, Stall):</p>	<p>1900 1959</p>  <p>The diagram is a floor plan with a central 'Sennerei' room. To its left is the 'Küche', and above it is the 'Käsekeller'. To the right of the 'Sennerei' is the 'Milchraum', and further right are the 'Stallungen'. The rooms are separated by walls with small gaps for doorways.</p>	
<p>Einrichtung</p> <p>Kessigrösse: Art d. Feuerung: Auszugsystem: Presstisch: Presssystem: Butterfass: Buttertisch: Spültröge: Art des Käsegestells Weg der Milch: Melkanlage: Sonstiges:</p>	<p>1000 l Schwenkfeuerung Einzelauszug Holz Järb Chromstahl Holz Plastik feste Bankung aus Holz Kübel-Dause-Milchwanne Eimermelkanlage Zentrifuge, Pasteur.....</p>	
<p>Beschreibung der Bausubstanz</p> <p>1. Sennerei</p> <p>1.1 Aussenwände: 1.2 Innenwände: 1.3 Decke/Dach:</p>	<p>verputztes Natursteinmauerwerk Sennereiseitig ca. 1,80m hoch geplättelt; Rest verputzt und gestrichen Wand zur Küche: Ziegelmauerwerk verputzt/ Sennereiseitig geplättelt Wand zum Milchraum: Holz/Blockbalken über zweidrittel der Sennenrei Holzbalkendecke, Rest = Dach: Pftendach, Holzschalung,</p>	

1.4 Boden: 1.5 Fenster: 1.6 Türe: 1.7 Lüftung:	Schindeln, Blecheindeckung Zementestrich Holzfenster, Dachluke Aluminium-Türe gute Querlüftung über Türe und Dachluke möglich	
2. Milchraum 2.1 Aussenwände: 2.2 Innenwände: 2.3 Decke/Dach: 2.4 Boden: 2.5 Fenster: 2.6 Türe: 2.7 Lüftung: 2.8 Temperatur : 2.9 Luftfeuchtigkeit:	verputztes Natursteinmauerwerk Raumseitig verputzt und gestrichen Wand zur Sennerei : Holz, Gipskarton, geplättelt in gesamtem Raum: Decke = Dach Zementestrich Holzfenster, Dachluke Türe zu Sennerei: Massivholz gute Querlüftung über Fenster und Dachluke möglich; 10°C feucht (wenn Luftfeuchtig- keitsmessgerät vorhanden, genauere Angabe)	
3. Käsekeller 3.1 Aussenwände: 3.2 Innenwände: 3.3 Decke/Dach: 3.4 Boden: 3.5 Fenster: 3.6 Türe: 3.7 Lüftung: 3.8 Temperatur: 3.9 Feuchtigkeit:	Beton, Raumseitig grob verputzt Wand zur Sennerei : Ziegelmauerwerk, verputzt und mit Mineralfarbe gestrichen Holzbalkendecke, raumseitig mit Holz-3-Schichtplatten verkleidet Naturboden gekiest, Holzfenster, Türe zu Sennerei: Massivholz gute Querlüftung über Fenster und Türe möglich 13°C sehr feucht (wenn Luftfeuchtig- keitsmessgerät vorhanden, genauere Angabe)	

Bitte ausgefüllt schicken an

May-Britt Meisser, Plandadein, 7215 Fanas, Tel. 081 325 33 01